

Artikel

- Neuhaus - 24.04.13 08:08
- **Artikel:** News

- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2013-04 : Verizon-Bericht zu Cyberattacken: Spione kommen aus China, Diebe aus den USA

Mit dem Datensicherheitsbericht von Verizon lässt sich eine Weltkarte der Cyberkriminalität zeichnen. Demnach sitzen die Spione in China, die Diebe in Osteuropa und den USA. Die Schwachstellen aber sitzen ganz woanders. Das Internet ist ein gefährlicher Ort. Wer sich dort aufhält, sollte sich so gut wie nur möglich gegen alle denkbaren Angreifer absichern. Das ist eine Binsenweisheit, aber offenbar eine, die man gar nicht oft genug wiederholen kann. Das legt jedenfalls der jährliche Datensicherheitsbericht des Netzanbieters und Dienstleisters Verizon nahe, der am Dienstag veröffentlicht wurde. Dessen Credo: Cyberkriminalität und Spionage sind auf dem Vormarsch, wer sich schützen will, sollte seine Gegner kennen.

<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/verizon-datensicherheitsreport-spione-in-china-a-896051.html> [1]

<http://www.verizonenterprise.com/DBIR/2013/> [2]

Quellen-URL: <https://ipih.de/artikel/9667#comment-0>

Verweise

[1] <http://www.spiegel.de/netzwelt/web/verizon-datensicherheitsreport-spione-in-china-a-896051.html>

[2] <http://www.verizonenterprise.com/DBIR/2013/>